

Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt  
zum Schutze gefährdeter Pflanzen  
und  
Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg

Workshop  
**Bodenschutz eine Aufgabe des Naturschutzes?**  
24.01.06

**Begrüßung**

von  
W. Prott

**Stichpunkte der Eröffnungsrede**

- Beziehung zwischen Bodenschutz und Naturschutz ist bisher weitgehend ungeklärt. In der Praxis ist die Zusammenarbeit noch nicht weit entwickelt.
- Naturschutz blickt auf mehr als 100 jährige Geschichte zurück. Thema Boden hingegen spielte über Jahrzehnte in Politik und Öffentlichkeit keine große Rolle und wurde nach Wasser und Luft erst sehr spät als Schutzgut etabliert
- Fahrlässiger Umgang mit Boden war weit verbreitet. Sanierungsmaßnahmen belegen dies (s. Hamburger Beispiele: Altdeponie Georgswerder, Billesiedlung).
- Für Naturschutz ist Boden ebenfalls von großer Bedeutung, Vegetation ist eng mit Ausprägung der Böden verbunden (z.B. Trockenrasen)
- Möglichkeit der engen Zusammenarbeit zwischen Natur- und Bodenschutz: z. B. in der Landschaftsplanung.
- Berücksichtigung des Bodenschutzes bei Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen schwierig. Bietet Bodenschutz Rechtfertigung für die Schaffung einer Ausgleichsfläche?